

# RS OGH 2008/9/23 10Ob46/08z, 4Ob47/18t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.09.2008

## Norm

AußStrG 2005 §102

## Rechtssatz

Eine Privatstiftung kann eine „Person“ sein, „deren Einkommen oder Vermögen für die Entscheidung über den gesetzlichen Unterhalt zwischen in gerader Linie verwandten Personen von Belang ist“ und die dem Gericht darüber Auskunft zu geben und die Überprüfung von deren Richtigkeit zu ermöglichen hat (§ 102 Abs 1 AußStrG). Es besteht eine Verpflichtung des Ersuchten zur Auskunftserteilung (§ 102 Abs 4 Satz 2 AußStrG). Der Wortlaut des § 102 Abs 1 AußStrG und die Regelung des Abs 2 dieser Gesetzesstelle machen klar, dass es für die Auskunftspflicht nicht erheblich ist, ob der Ersuchte „direkt“ unterhaltspflichtig ist.

## Entscheidungstexte

- 10 Ob 46/08z  
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 10 Ob 46/08z  
Veröff: SZ 2008/135
- 4 Ob 47/18t  
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 4 Ob 47/18t  
Vgl; Beisatz: Für den Auskunftsanspruch ist es unerheblich, ob der Ersuchte „direkt“ unterhaltspflichtig ist. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124112

## Im RIS seit

23.10.2008

## Zuletzt aktualisiert am

19.07.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>